

Online-Servicekompass für Privatpatienten

Niedergelassene können sich künftig mit besonderen Serviceangeboten in einer Arztsuchmaschine präsentieren. Privatpatienten sollen auf diese Weise gezielt nach Medizinern suchen können, deren Praxen bestimmte Servicemerkmale aufweisen.

Von Ilse Schlingensiepen

Die erweiterte Arztsuche wird auf der Internetseite www.derprivatpatient.de des Verbands der privaten Krankenversicherung (PKV) aufgebaut. "Die Servicefunktionen können zu einem zusätzlichen Instrument im Wettbewerb um Privatversicherte werden", erwartet Christian Weber, Direktor des Wissenschaftlichen Instituts der PKV und 2. Stellvertretender Direktor des PKV-Verbands. Für Weber steht es außer Frage, dass der Wettbewerb um Selbstzahler für Ärzte immer wichtiger wird. "Dafür brauchen die Ärzte ein Medium."



Arztpraxen können bei Privatpatienten in Sachen Service punkten, wenn die Patienten innerhalb von drei Tagen einen Termin erhalten.

Foto: Bilderbox

Die Website registriert nach Angaben von Weber monatlich rund 200 000 Zugriffe. "Die größte Bedeutung hat dabei die Arzt- und die Krankenhaussuchmaschine." Weitere häufig nachgefragte Funktionen sind die Prüfsoftware für GOÄ-Rechnungen und die Arzneimittelsuche.

Die Arztsuche läuft über die Suchmaschine Docfinderplus. Sie bietet Informationen über niedergelassene Ärzte, inklusive Privatärzte, und ambulant tätige Krankenhausärzte. Dazu zählen neben allgemeinen Angaben und der Facharztbezeichnung auch die Zusatzbezeichnung.

Mit speziellen Angeboten kann geworben werden

Viele Privatversicherte wünschten sich aber mehr Informationen über die Praxen. "Deshalb wollen wir PKV-spezifische Servicemerkmale in die Suchmaschine integrieren." Als solche Merkmale nennt Weber: Terminvergabe in der Regel innerhalb von drei Tagen, Abendsprechstunde, Samstagssprechstunde, Wartezeit bei vorausgegangener Terminvergabe in der Regel nicht über 30 Minuten, nach individueller Vereinbarung die telefonische Erreichbarkeit auch außerhalb der Behandlungszeiten oder die Vermittlung von Terminen bei anderen Fachärzten. Darüber kann der Arzt frei weitere Angaben zu besonderen Serviceangeboten seiner Praxis machen. "Ärzte, die mit solchen Leistungen um Privatpatienten werben wollen, brauchen dafür ein Portal."

Der Plan: Privatversicherte können die Arztsuche künftig gezielt auf den von ihnen gewünschten Service fokussieren und etwa einen Gastroenterologen in Köln suchen, bei dem sie innerhalb von drei Tagen einen Termin bekommen und den sie auch samstags aufsuchen können. "Bis wir das freischalten, brauchen wir aber Angaben von einer ganzen Reihe von Ärzten", sagt Weber. Er hofft, dass viele Mediziner die neuen Möglichkeiten als Chance sehen und sich mit ihren Servicemerkmale bei Docfinderplus registrieren lassen. Bei der Initiative kooperiert der PKV-Verband mit dem Hartmannbund, dem NAV-Virchowbund und den Privatärztlichen Verrechnungsstellen (PVS).

Internetportal ermöglicht gezielte Arztsuche.

Der Verband habe juristisch überprüfen lassen, dass die Ärzte Angaben zu ihrem Serviceangebot ohne Probleme in die Suchmaschine einstellen können. Der Eintrag "Terminvergabe in der Regel innerhalb von drei Tagen" ist extra mit einem Sternchen versehen. "Organisatorisch ist dies zum Beispiel

durch zusätzliche Behandlungszeiten außerhalb der Vertragspraxis für GKV-Versicherte möglich", wird dem Nutzer erklärt.

PKV will sich über Qualität profilieren

Die erweiterte Arztsuche ist Teil des Bestrebens der privaten Krankenversicherer, unter dem Stichwort "Privatmedizin" einen eigenen Qualitätsstandard zu etablieren. "PKV ist mehr als höhere GOÄ-Sätze", sagt Christian Weber.

Diese Profilierung der Privaten müsste auch im Sinne der Ärzte sein, gerade in einer Zeit, in der für viele Praxen Privatpatienten für das wirtschaftliche Überleben immer wichtiger werden. Weber: "Auch die Ärzte müssen etwas dafür tun, dass das System der PKV mit den Wahlmöglichkeiten für die Versicherten neben der gesetzlichen Krankenversicherung Bestand hat."

www.derprivatpatient.de

Docfinderplus

Das Suchportal Docfinderplus des Kölner Unternehmens compart richtet sich gezielt an Privatpatienten und Selbstzahler. Das Motto des Portals lautet: "Wir wollen, dass Sie richtig behandelt werden". Das Unternehmen verfügt nach eigenen Angaben zwar über die Basisdaten aller niedergelassener Ärzte, also Name, Anschrift, Facharztbezeichnung und Telefonnummer. Um die für die Nutzer relevanten zusätzlichen Informationen wie Serviceangebote oder das Leistungsprofil kenntlich zu machen, müssen sich Ärzte bei dem Portal registrieren. Das kostet pro Arzt und Praxis 3,90 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer im Monat und umfasst eine regelmäßige Aktualisierung der Angaben.

www.docfinderplus.de

Copyright © 1997-2009 by Ärzte Zeitung Verlags-GmbH